

Wiesbadener Tagblatt.

No. 271. Mittwoch den 18. November 1857.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 20. November d. J. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Die Anlage der fortgesetzten verlängerten Kirchgasse via der Rheinstraße, in specie die Erwerbung des zu dieser Straßenanlage erforderlichen Grundeigenthums.
- 2) Die Vergrößerung der Kleinkinderbewahranstalt, in specie die Aufnahme eines zur Ausführung der Bauarbeiten erforderlichen Kapitals im Betrage von fl. 4000.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen. Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** belegt.

Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier werden, wenn darüber genügende Nachweise erbracht wird, als genügende Entschuldigungsgründe angesehen werden.

Wiesbaden, den 16. November 1857. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr wird das sich bei Erneuerung der Uebersfahrtsbrücke in der Webergasse ergebene unbrauchbare Gehölz in dem Hofe des Schulhauses auf dem Markt dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. November 1857. Der Bürgermeister,
Fischer.

Auszuleihende Gelder.

Aus dem Stadtarmenfonds dahier sind 3000 fl. gegen gerichtliche Verpfändung von Immobilien auszuleihen.

Wiesbaden, den 5. November 1857. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 19. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder erster Ehe des verstorbenen David Thomas Rüder von hier die zu des Letzteren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Kleidungsstücken, Weißzeug, Bettwerk, Haus- und Küchengeräthen aller Art, in Maurer-Werkzeug, einem schlachtbaren Schwein

einer Grube Dung und in etwas Kartoffeln und Steinkohlen zc. bestehend, in dem Hause No. 46 auf dem Heidenberg zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 13. November 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7191

Coulin.

Die antiquarische Buchhandlung von L. Levi

empfiehlt folgende Bücher:

Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde., geb. 7 fl. — Hauff's sämtl. Werke, 5 Bde., geb. 4 fl. 30 fr. — Körner's sämtl. Werke, geb. 1 fl. 12 fr. — Schenkel's Dichterballe, 3 Bde., 3 fl. 30 fr. — Dieselbe geb. 4 fl. 30 fr. — Lessing's sämtl. Werke in 1 Bd. 5 fl. 30 fr. — Das Niebelungen-Lied 1 fl. — Humboldt's Ansichten der Natur, 2 Bde, geb. 3 fl. 30 fr. — Mügge's Romane, 4 Bde., (Ladenpreis 10 fl. 30 fr.) 4 fl. 30 fr. — Willkomm's Erzählungen und Novellen, 2 Bde., 2 fl. — Zschokke's Stunden der Andacht, 6 Bde., 7 fl. — Molé's franz. Wörterbuch 2 fl. 42 fr. — Thibaut's franz. Wörterbuch 2 fl. 42 fr. — Kalkschmidt's engl. Wörterbuch 3 fl. — Hilgert's engl. Wörterbuch, 2 Bde., (Lohnpreis 7 fl.) 3 fl. — Englische und französische Taschenwörterbücher à 1 fl. — Petri's deutsches Fremdwörterbuch 2 fl. 42 fr. — George's lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch, 4 Bde., geb. 7 fl. — Pape's griechisch-deutsches Wörterbuch 9 fl.

Auch werden daselbst sowohl einzelne Werke von Werth, wie auch ganze Bibliotheken angekauft. 7254

Von den so schnell vergriffenen **Napolitains** à 14 und 15 fr. per Elle, ist wieder eine neue Sendung in schönen Mustern angekommen bei

Ludwig Castel in Mainz,

Schustergasse nahe dem Markt.

Gleichzeitig empfehle ich carirten **Tibbet**, **Moll** und sonstige **Kleiderstoffe**, die überall 54 fr. kosten, zu 36 fr.; **Strohsackzeug**, **englisch Leder** (das dauerhafteste für Arbeitshosen), **Bettzeug**, **Barchent** zc. zc. zum **Fabrikpreise**. 7255

Nicht zu übersehen!

Morgen auf dem Martini-Markt werde ich **Hauben** und **Hutschachteln** feil halten und empfehle dieselben bestens.

7256

Joseph Baumann aus Mainz.

Hausverkauf.

Ein in der Wilhelmstraße stehendes frequentes **Wohnhaus** mit zwei Hintergebäuden und einem Garten ist aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7221

Altes **Messing**, **Kupfer** und **Zinn** wird gekauft und der höchste Preis bezahlt bei

7215

Gelbgießer **Ernst Metz**,

Heidenberg No. 45.

Ein **Baumstück**, 58 Ruthen haltend, ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7257

Mlle **de Rigny**, professeur de grammaire et de littérature française ayant en conséquence du voyage à Paris de la famille de son Excellence le Baron de Bock-Hermsdorf, Conseiller intime et grand Chambellan de Son Altesse Ducale plusieurs heures de libres prévient les nobles étrangers et habitants de Wiesbaden qu'outre ce que concerne sa langue maternelle elle donne de leçons purement oratoires de conversation, de diction, se charge aussi d'enseigner les principes de la versification de l'éloquence et de l'improvisation ect. de la langue anglaise apprise dès l'enfance et perfectionnée par un séjour de plusieurs années en Angleterre par une méthode qui a eu à Paris un succès prodigieux mettant les élèves après un cours de 20 leçons de 2 heures chaque à même de tenir une conversation familière. Mlle **de Rigny** offre aussi pour les filles de ses compatriotes déjà avancées dans tout ce qui concerne les branches ordinaires de l'éducation des leçons d'histoire et de Géographie Universelle ancienne et moderne d'après les tableaux et avec la méthode de Lesage Comte de Lascases et l'histoire de Mr. le Comte de Ségur et l'Esprit de l'histoire de Mr. Perrand.

S'adresser Kirchgasse 8 Parterre à Mlle **de Rigny**, autorisé par le ministère de l'instruction publique sous le patronage de plusieurs familles appartenant à la cour de Nassau.

Mlle **de Rigny** se charge de traduire de l'anglais et français et de préparer pour la Presse les ouvrages d'imagination dont le but est moral. 7258

Empfehlung.

Nochmals erlaubt sich Unterzeichneter auf bevorstehende Saison seine **Damentücher, Buckskin, Westen- und Kleiderstoffe**, sowie **Tibet** in allen Farben in Erinnerung zu bringen, und bitte gegen prompte und billige Bedienung um zahlreichen Besuch.

Viebrich im November 1857.
7259

Adolph Löb,
Wiesbadener Straße No. 184.

Beste Qualität	Rum de Jamaica	per Flasche	2 fl. — fr.
Düsseldorfer	Wunscheffenz	" "	1 " 45 "
Malaga		" "	1 " 12 "
Sherry		" "	1 " 45 "
Dry Madeira		" "	2 " 20 "
Portwein		" "	2 " 24 "

sowie alle seine **Rheinweine** zum billigsten Preise bei **S. Herzheimer.**
7214

Unterzeichneter empfiehlt sich im Befertigen von **Gaseinrichtungen**, sowie allen derartigen Reparaturen.

Carl Stemmler, Spenglermeister,
Saalgasse No. 5.
7219

Schellfisch-Preis 2½ Sgr. per Pfund bei **M. Rittel** in Coblenz.

Bestellungen hierauf werden prompt besorgt und wird für allerbeste Qualität Waare, wie für deren gute Ankunft gebürgt, da jeden Tag eine frische Sendung ankommt. 7260

Mlle de Rigby, professeur de grammaire et de littérature française avant
en conséquence
de Bock-Helm
de son Altesse
de plusieurs heures de livres
de l'empereur
de l'empereur

Für Auswanderer!

Sobien ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Das wohlhabende New-York, ein Buch für Geschäftsleute

zur Bekanntmachung mit seinen bedeutendsten Firmen und Häusern unter
Angabe des Kapitals und dessen Erwerbungsweise. — Für **Einwanderer**
zur Belehrung über die besten Mittel und Wege zum Wohlstande und zur
Ermunterung derselben.

Nach der zwölften Ausgabe des amerikanischen Originals.

Preis 33 fr.

Männergesang - Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr **Probe** im **Rathhausaal**.



Billige Reisegelegenheit ins Innere von Nord - Amerika.

Am 1. December d. J. expedire ich das schöne gekupferte Dreimaster-
Schiff erster Klasse „**Milson**“ Capitain **Bætfort** nach **New-Orleans**,
inclusive vollständiger guter Beköstigung zu **Fünzig Gulden** à Person,
Kinder unter 8 Jahren die Hälfte, und sehe recht zahlreichen Anmeldungen
zu dieser Fahrt entgegen.

Jacob Seyberth,

Haupt-Agent in Wiesbaden.

Nach **New-York** gehen die Schiffe alle 8 Tage zu etwas höheren
Preisen.

Der Obige. 6899

Um neuen Waaren Platz zu machen, habe ich aus vergangener Saison

zum halben Preise ausgesetzt:

eine Partie Sophas, Ecksessel, Fußbänke, Pantoffeln, Schellen-
züge, Papierstramin und Verarbeiten, Stuhl etc.

G. L. Neuendorff, Kranzplatz,

7261

Handlung in Kurz-, Stickereiwaaren und Unterkleidern.

Eine Partie

farbte und wollene **Pferdedecken** von 2 fl. an bis 11 fl., ebenso eine
große Auswahl in farbten wollenen $\frac{10}{4}$ breiten **Teppichzeuge** zu sehr
billigen Preisen empfiehlt

7262

Lazarus Fürth, neue Colonnade No. 17—18.

Ein eiserner **Kochofen** wird billig abgegeben. Das Nähere in der
Expedition d. Bl.

7263

Heute Abend 6806
Geselliger Verein.

Soeben erschien in Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
in Berlin und ist in Wiesbaden in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung

vorräthig:

Sarsenlänge

von

Adolf Krummacher.

gr. 12. eleg. geb. 1 fl. 12 fr.

„Diese lieblichen Lieder und Gesänge, in denen tiefer Gehalt und ge-
wählte, klangvolle Sprache sich harmonisch einen, werden sich selber genügend
empfehlen.“

352

Deutsche Zeitschrift für christl. Wissenschaft etc.

Abgepaßte Plüschpantoffeln

für Herrn und Damen sind in großer Auswahl wieder eingetroffen bei
7264 **Herrmann Rayss, am Uhrthurm.**

Mäntel und Jacken

in sehr schöner Auswahl zu äußerst billigen Preisen
bei **L. H. Reifenberg,**

7265

Langgasse No. 30.

Punschessenz von Jos. Selner in Düsseldorf à 1 fl. 54 fr. per Flasche,
Rum de Jamaica à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 48 fr. „ „
Arac de Batavia à 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 48 fr. „ „
Altes Schwarzwälder Kirschenwasser à 1 fl. 36 fr. „ „
Malaga à 1 fl. 24 fr. und 1 fl. 45 fr. „ „

empfehl't zur gefälligen Abnahme

6948

Chr. Ritzel Wittwe.

Die erste Sendung
Strassburger Gänseleber-Pasteten
ist angekommen bei

7242

Conditor J. Pies.

Schöne Kastanien, große und kleine Rosinen empfehl't billigt

7216

E. Hahn,
Kirchgasse No. 26.

Biscuit-Vorschuß, Schweizer Schmalzbutterm und ausgelassenes Schweineschmalz

empfehlen zu billigstem Preis
7197 **E. Hahn.**
Kirchgasse No. 26.

Guttapercha-Firnis à Topf 5 Sgr. Bei Kälte oder Schnee alles
Schuhwerk wasserdicht. Zu haben bei **A. Flocker.** 99

J. Brönner'sches Fleckenwasser das ächte, sowie ächt **Cölnisches**
Wasser von Joh. Maria Farina, vis-à-vis dem Jülichplatz, empfiehlt
5876 **Chr. Wolff,** Hof-Drechsler.

Da ich Gelegenheit hatte eine Partie seidene
Herrtücher und **Slips** bedeutend unter dem
Fabrikpreise einzukaufen, so bin ich im Stande,
solche **20 pCt.** unter dem Fabrikpreise zu
verkaufen.

L. H. Reifenberg,
7266 Langgasse No. 30.

Schwarze und grüne Thee's

von anerkannter Güte zum Preise von 1 fl. 36 fr. bis 6 fl. per Pfund
empfehlen
7217 **S. Herzheimer.**

Eicheln, Schrot, Kleie, Schalen, Hafer und Schwarzmehl

7192 billigt bei **E. Hahn,** Kirchgasse No. 26.

Einige **Musterfabrikate** von feinem Porcellan (Limoger Fabrikat)
und französischem irdenem Geschirr werden auf dem Bureau des Gewerbe-
vereins zum Einkaufspreise abgegeben. 123

Punschessenz in ganzen und halben Flaschen ist zu haben bei
7267 **G. Bogler.**

H. Lejeunes **Frostballenseife**, ein vorzügliches Mittel gegen erfrorne
Füße, à 11 fr. empfiehlt
173 **Pet. Koch,** Metzgergasse 18.

Ein **Kommod** mit 3 Schubladen steht zu verkaufen Langgasse 46. 7243

Mühlweg No. 2 ist eine Grube voll sehr guter alter **Strohdung** zu
verkaufen. Das Nähere daselbst. 7244

Es wird ein **Trockenspeicher** zu miethen gesucht. Von wem, sagt
die Expedition d. Bl. 7051

Stellen = Gesuche.

Eine Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. Bl. 7268

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7269

Wanted a german Governess for three hours in the morning. She must be able to teach Music well, and speak good French. Apply to A. B. Gartenhaus Allee-Saal, Wiesbaden. 7097

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7270

Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, das kochen kann, sucht bei einer stillen Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Neugasse No. 8 eine Stiege hoch. 7271

Offene Stelle für Ziegelbrenner.

10—12 gelehrte Ziegelbrenner werden für eine große Ziegel- und Backsteinbrennerei in's Ausland für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn und freien Reisekosten gesucht durch das Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße No. 12. 269

Eine Köchin mit guten Zeugnissen versehen sucht einen Dienst. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7272

Ein ordentlicher Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei einem Schreiner in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7273

As Governess or Companion. — An English lady is desirous of forming an engagement with a Russian family in the above capacity. Enquire at the office of this paper. 7148

Ein wohlzogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7206

200 fl. Vormundschaftsgeld werden auszuleihen gesucht durch **Frd. Jäger.** 7210

400 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **J. L. Meckel.** 7238

Markstraße No. 28, Parterre, ist eine möblirte Wohnung, 3 Zimmer mit 3 Betten zu vermieten, 7274

Mühlgasse No. 1 eine Stiege hoch gegen die große Burgstraße ist ein Zimmer nebst geräumigem Cabinet mit 2 Betten, schön möblirt, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7183

Bei **C. Künstler** im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Cabinets zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762

Wein Landhaus No. 4 an der Bierstädter Chaussee ist möblirt zu vermieten. **B. Kochendörffer.** 6484

Lodgings beautifully repaired, consisting of 5—8 Rooms, are to let, furnished or unfurnished. Further particulars at the Office of this paper. 6974

Eine möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Magdkammer und Keller in einem neuen Haus in schönster Stadtlage von Mainz ist zu vermieten. Auskunft hierüber Comptoir D 139 Ludwigsstraße, **Fry, Metzger** in Mainz. 7275

Ausgesetzte Seiden-Samnte

bedeutend unter dem Preise bei
6824

Ed. Oehler in Frankfurt a/M.

Todes = Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten widmen wir hierdurch die schmerzliche Anzeige, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsern innigst geliebten Sohn und Bruder, **Friedrich Wörner**, in seinem 20sten Lebensjahre nach langem Leiden Sonntag den 15. d. M. Abends 9 $\frac{3}{4}$ Uhr in das bessere Jenseits abzurufen. Statt besonderer Einladung zugleich die Anzeige, daß die Beerdigung heute Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause aus Statt findet. Um stille Theilnahme bittet
August Wörner,
7276 für sich und seine Familie.

In einer hiesigen gebildeten stillen Familie kann Jemand für die Wintermonate Aufnahme finden. Näheres in der Exped. d. Bl. 7277

An einem Theater-Abonnement wünscht sich Jemand zu theilhaben. Näheres in der Exped. d. Bl. 7278

Ein gebrauchter noch in gutem Zustande befindlicher **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7279

Es wird von einer Familie, aus 3 Personen bestehend, bis zum 1. April eine **Wohnung** mit 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten oder dessen Mitgebrauch gesucht. Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben. 7280

Eine **Wohnung**, 5—7 Zimmer enthaltend, nebst Garten, wird kommandes Frühjahr von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7281

Dienstboten jeder Branche mit guten Zeugnissen versehen, werden nachgewiesen von dem Geschäfts-Comptoir von
7169 **Ph. M. Lang**, Langgasse No. 3.

Champagner-Flaschen kauft fortwährend
7233 **Ed. Abler.**

Assisen des IV. Quartals 1857.

Heute Mittwoch den 18. November.

Anklage gegen Heinrich Kern von Einghofen, 22 Jahre alt, Tagelöhner, wegen versuchter Nothzucht.

Präsident: Herr Hofgerichts Rath Trepka.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator von Ed.

Verhandlung vom 17. November.

Der wegen zweier Diebstähle angeklagte Joseph Noos von Gaub wurde von den Geschwornen nur in einem Falle und zwar des einfachen Diebstahls für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.